

Aufräumen - damit Aalen sauber bleibt:

Dank an alle Helferinnen und Helfer

Mein Aufruf zur Aktion "Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt" hat ein überwältigendes Echo gefunden.

Über 3 000 Aalener beteiligten sich am vergangenen Samstag und in den Tagen zuvor an der Putzete. Rund 2 500 Abfallsäcke türmten sich im städtischen Bauhof zu einem gigantischen Müllberg. All diejenigen, welche an Straßen, Waldrändern, Parkplätzen und in der freien Landschaft den Müll anderer Leute aufräumten, bewiesen großes Engagement für die Allgemeinheit. Dies ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Den zahlreichen Schulklassen, Vereinen, Organisationen, Firmen und auch den vielen Einzelpersonen danke ich für

ihren tatkräftigen Einsatz. Dank sagen möchte ich auch den Frauen und Männern der Bauhöfe und der Stadtgärtner für ihre geleistete Arbeit. Gleichzeitig appelliere ich jedoch an alle Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, Müll nicht wild abzulagern. Ich habe überhaupt kein Verständnis für Leute, welche ihren „Dreck“ in die freie Landschaft werfen. Wilde Müllablageung ist kein Kavaliersdelikt, sondern schädigt die Natur und verursacht zudem große Kosten für die Allgemeinheit. Die Putzete hat sicherlich zu einer Stärkung des Umweltbewußtseins beigetragen und gleichzeitig ein Zeichen gegen eine fortschreitende Umweltverschmutzung gesetzt.

Ulrich Pfeifle, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1604, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Galgenberg-Realschule, Galgenbergstr. 42-45, Aalen Schlosserarbeiten - Erhöhung Treppengeländer

Handlaufhalter Edelstahl ca. 44 Stück
Bestehender Handlauf aus VA-Rohr höhersetzen ca. 80 m

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Donnerstag, 2. November 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zi. 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingeschen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag 24. Oktober 2000, 14 Uhr, Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung u. Immobilien, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 23. November 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70 507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70 565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1604, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Neue Gartenschule, Abt-Angehörn-Str. 5, Aalen Ebnat Flachdachabdichtung an Attika und Dachrandanschluss

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 23. Oktober 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zi. 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingeschen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag 17. Oktober 2000, 10 Uhr, 4. Stock Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 24. November 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 0 507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70 565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1610, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Realschule Unterkochen, Kutschenweg 27 275 qm Holzdecke (Pausenhof)

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 6. November 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zi. 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingeschen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag 24.10. 2000, 10.10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 30. November 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70 507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70 565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächenamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1345, Fax: 52-3339) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Art des Auftrags: Landschaftsbauarbeiten

Ort der Ausführung: Kindergarten im Greut, Spielwiese

Art und Umfang der Leistung:

Drainleitungen	130 m
Sickerschacht	1 St.
Fallschutzbüschungen	100 m ²
Rasenflächen	1.300 m ²

Frist für die Ausführung:

Arbeitsbeginn: 45. KW 2000

Fertigstellung: Erd-u. Entwässerungsarbeiten 49. KW 00, Rasenansa 20. KW 2001

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt, Zi.339, unter der o.g. Adresse bis zum Montag, 23.Oktobe 2000, angefordert/eingeschen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 DM pro Exemplar + 7 DM bei Postversand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung u. Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag 24. Oktober 2000, 14 Uhr, Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung u. Immobilien, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 22. November 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70 507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70 565 Stuttgart

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1307, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Westumgehung B 29 Aalen, Lärmschutzwand entlang Ausfahrt Rombacher Straße

Art des Auftrags:

Los 1: Stahl- Metallbau und Verglasung	ca. 3600 kg
Verglasung	ca. 38 m ²

Los 2: LS-Holzwände	ca. 115 m ²
Stahlbetonfertigteilsockel	ca. 12 St.

Frist für die Ausführung:

Baubeginn: unverzüglich nach Auftragserteilung

Bauende: Los 1: 15. Januar 2001 Los 2: 28. Februar 2001

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zi. 304 unter der o.g. Adresse ab Mittwoch, 11. Oktober 2000 angefordert/eingeschen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 26. Oktober 2000, 10 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Eine losweise getrennte Vergabe wird vorbehalten.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 17. November 2000

Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70 507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70 565 Stuttgart

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1604, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Erweiterung Limesmuseum, St. Johann Str. 5, Aalen Lüftungsanlage Vortragssaal

Zu- Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung 1400 m³/h 1 Stück

Aufkranal mit Isolierung 39 m²

Heizungsleitungen mit Isolierung 29 m

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 23 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 13. November 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zi. 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingeschen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 24. Oktober 2000, 10.05 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssum

Öffentliche Bekanntmachungen

Friedhofsgebührenordnung

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, sowie die §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 5. Oktober 2000 folgende Neufassung der

Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen - Friedhofsgebührenordnung (FGO) beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Für die Bestattung auf den Friedhöfen der Stadt Aalen, für die Benutzung der Friedhofs- und Bestattungseinrichtungen, für die Überlassung von Gräbern und die Verleihung von Grabnutzungseinrichtungen, für die Erteilung der Zustimmung zur Errichtung und Veränderung von Grabmalen und von Verschlussplatten für Urnen sowie für sonstige Amtshandlungen und Leistungen der städtischen Friedhofsverwaltungen erhebt die Stadt Aalen Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 2 GebührenschuldnerIn

(1) GebührenschuldnerIn ist, a) wer die gebührenpflichtige Amtshandlung beantragt oder veranlasst, b) wer eine Einrichtung oder Leistung in Anspruch nimmt, c) wer nach Gesetz oder auf Grund letzter williger Verfügung des Verstorbenen die Bestattungskosten zu tragen hat. (2) Mehrere GebührenschuldnerInnen haften als GesamtschuldnerInnen. (3) Die GebührenschuldnerInnen haben die zur Festsetzung der Gebühren erforderlichen Angaben vollständig und richtig zu erteilen sowie die hierfür notwendigen Unterlagen vorzulegen.

§ 3 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Gebührenschuld entsteht a) bei Verwaltungsgebühren mit der Beendigung der Amtshandlung, b) bei Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der Friedhofs- und Bestattungseinrichtungen und bei Grabnutzungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechts. (2) Die Gebührenschuld wird einen Monat nach Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den/die SchuldnerIn fällig. (3) In besonderen Fällen können Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen bis zur vollen Höhe der Gebühren oder des Auslagenerzes verlangt werden.

§ 4 Bestattungsgebühren

(1) Grundgebühren 1. Erdbestattung 614 € / 1.200,88 DM Verwaltungsaufwand einschließlich Grabauswahl, sowie Herstellen und Schließen des Grabes, Bereitstellen der Infrastruktur (ohne Gebühren nach § 4 Abs. 4), Aufsicht bei der Bestattung usw. 2. Erdbestattung eines Kindes unter 10 Jahren 307 € / 600,44 DM Verwaltungsaufwand einschließlich Grabauswahl, sowie Herstellen und Schließen des Grabes, Bereitstellen der Infrastruktur (ohne Gebühren nach § 4 Abs. 4), Aufsicht bei der Bestattung usw. 3. Urnenbeisetzung in einem Urnen- oder Erdgrab 300 € / 586,75 DM Verwaltungsaufwand einschließlich Grabauswahl, sowie Herstellen und Schließen des Grabes, Bereitstellen der Infrastruktur (ohne Gebühren nach § 4 Abs. 4), Aufsicht bei der Bestattung usw. 4. Urnenbeisetzung im Kolumbarium 165 € / 322,71 DM Verwaltungsaufwand einschließlich Auswahl der Urnennische, Bereitstellen der Infrastruktur (ohne Gebühren nach § 4 Abs. 4), Aufsicht bei der Beisetzung usw. 5. Trauerfeier ohne Bestattung 65 € / 127,13 DM Verwaltungsaufwand (ohne Gebühren nach § 4 Abs. 4)

(2) Gleichzeitige Bestattung von Angehörigen Werden gleichzeitig mehrere Angehörige bestattet, wird die Grundgebühr für die zweite und jede weitere Person um die Hälfte ermäßigt. (3) Zuschläge für Zusatzleistungen 1. Für die Anlegung eines doppeltiefen Grabes (Aushaben und Schließen) 202 € / 395,08 DM 2. Für Beisetzungen an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen je angefangene Stunde und Personalkraft 36 € / 70,41 DM

(4) Gebühren für die Benutzung besonderer Einrichtungen

1. Leichenhalle
 - 1.1. Leichenzelle 106 € / 207,32 DM
 - 1.2. Sezierraum 150 € / 293,37 DM
2. Aufbahrungskühlvitrine, täglich 40 € / 78,23 DM insgesamt jedoch höchstens 80 € / 156,47 DM
3. Aussegnungshalle (einschließlich Aufsicht)
 - 3.1. geschlossene Aussegnungshalle 106 € / 207,32 DM
 - 3.2. offene Aussegnungshalle 53 € / 103,66 DM
4. Orgel 17 € / 33,25 DM

§ 5 Gräbergebühren

(1) Für die Einräumung von Rechten an Grabstätten in den städtischen Friedhöfen werden folgende Gräbergebühren erhoben:

1. Reihengräber
 - 1.1. Erdbestattungsreihengrab 480 € / 938,80 DM
 - 1.2. Kinderreihengrab 300 € / 586,75 DM
 - 1.3. Urnenreihengrab 420 € / 821,45 DM
 - 1.4. Anonymes Urnengrabfeld 320 € / 625,87 DM
2. Wahlgräber
 - 2.1. Wahlgrab in der Reihe -einfach 960 € / 1.877,60 DM 48,00 € / 93,88 DM pro Jahr -doppeltief 1.150 € / 2.249,20 DM 57,50 € / 112,46 DM pro Jahr
 - 2.2. Wahlgrab an Haupt- und Zwischenwegen -einfach 1.200 € / 2.347,00 DM 60,00 € / 117,35 DM pro Jahr -doppeltief 1.435 € / 2.806,62 DM 71,75 € / 140,33 DM pro Jahr
 - 2.3. Wahlgrab an Einfrüdungen, in Rondellen und Nischen -einfach 1.435 € / 2.806,62 DM 71,75 € / 140,33 DM pro Jahr -doppeltief 1.725 € / 3.373,81 DM 86,25 € / 168,69 DM pro Jahr
 - 2.4. Kinderwahlgrab 600 € / 1.173,50 DM 40,00 € / 78,23 DM pro Jahr
 - 2.5. Urnenwahlgrab 840 € / 1.642,90 DM 42,00 € / 82,14 DM pro Jahr
 - 2.6. Urnennische im Kolumbarium 1.085,00 € / 2.122,08 DM 72,33 € / 141,47 DM pro Jahr
 - 2.7. Urnennische im Kolumbarium mit Abdeckplatte 1.300,00 € / 2.542,58 DM 86,67 € / 169,51 DM pro Jahr

(2) Für Grabnutzungsrechte bei im Zusammenhang liegenden Mehrfachgräbern für Erdbestattungen wird die entsprechende mehrfache Gebühr berechnet. Bei der Verlängerung eines solchen mehrfachen Wahlgrabs sind sämtliche Grabstellen zu verlängern.

(3) Für weitere Bestattungen innerhalb eines Jahres in dasselbe Grab werden keine Gräbergebühren erhoben.

(4) Für den neuen Erwerb eines Nutzungsrechts werden erhoben:

1. Für die Dauer einer vollen Nutzungsperiode die jeweiligen Gräbergebühren nach Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2.
2. Für eine davon abweichende Nutzungsdauer, mindestens bis zum Ablauf der Ruhefrist, eine Gebühr in Höhe des zwanzigsten Teils bzw. des fünfzehnten Teils der jeweiligen Gräbergebühren nach Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2, jedoch maximal die Gebühr für ein neues Grab. Im Rahmen dieser Jahr weisen Verlängerungsmöglichkeit werden angefangene Jahre voll berechnet.
- (5) Bei der Aufgabe von Wahlgräbern, vor Ablauf der Nutzungszeit (jedoch nicht vor Ende der Ruhezeit) und bei Umbettungen wird auf Antrag und Nachweis ein der Kürzung der Nutzungsdauer entsprechender Teil der Gräbergebühr erstattet.

§ 6 Verwaltungsgebühren

Für die Zustimmung zur Aufstellung und Veränderung stehender oder liegender Grabmale, eines Grabmalzusatzes und sonstiger Grabausstattungen oder zur Anbringung einer Verschlussplatte an einer Urnennische werden (mit Ausnahme der Anbringung eines Holzkreuzes ohne Sockel) folgende Verwaltungsgebühren erhoben:

1. Urnen-, Kinder- und Erdbestattungsgräber 50 € / 97,79 DM
2. Verschlussplatten an Urnennischen, 36 € / 70,41 DM

sofern nicht von der Stadt gestellt
35 € / 68,45 DM

(2) Ansonsten findet die Satzung der Stadt Aalen über die Erhebung von Verwaltungsgebühren -Verwaltungsgebührenordnung- in der jeweils geltenden Fassung entsprechende Anwendung.

§ 7

Sonstige Gebühren / Auslagenergab

Für das Abräumen von Gräbern einschließlich Entfernung der Grabmäler werden nachstehende Gebühren erhoben.

1. Einzelgrab (Reihen- oder Wahlgrab) ohne Einfassung 130 € / 254,26 DM
2. Familiengrab ohne Einfassung oder Einzelgrab (Reihen- oder Wahlgrab) mit Einfassung 170 € / 332,49 DM
3. Familiengrab mit Einfassung 195 € / 381,39 DM

4. Kindergrab, Urnengrab, Urnenische 65 € / 127,13 DM

(2) Für sonstige Leistungen, die in der Gebührensatzung nicht einzeln aufgeführt oder in die Grundgebühren nicht einbezogen sind (z.B. Umbetten, Anbringung eines Plattenbelages, sofern nicht in der Gräbergebühr enthalten), werden die tatsächlich entstandenen Sach- und Personalkosten erhoben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 1. April 1999 mit Änderung vom 11.11.1999 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbedeutlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 5. Oktober 2000,
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle
Oberbürgermeister

Verloren - Gefunden



Herrenruhr, silber, Fundort: Aalen; verschiedene Uhren und Schmuckstücke, Fundort: Limesthermen Aalen, Katze getigert, Fundort: Dewangen; Umhängetasche, Fundort: Aalen, Marktplatz; zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 52-1081.

Fundsachen werden versteigert

Die nächste Versteigerung der Fundsachen vom Fundamt Aalen, Bürgeramt, findet am **Donnerstag, 12. Oktober 2000, 14 Uhr**, im Rettungszentrum Aalen, Bischof-Fischer-Str. 121, 7340 Aalen, statt.

Es sind aus den Monaten Juli 1999 bis Dezember 1999 folgende Gegenstände zur Versteigerung freigegeben: Schirme, Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Kleidung, Sportartikel sowie Fahrräder u. a.

Haus der Jugend

Berufsberatung

Am **Mittwoch, 18. Oktober**, ab 18 Uhr, wird eine Mitarbeiterin des Arbeitsamtes Aalen alle Fragen von Jugendlichen rund um das Thema Berufsfindung, Arbeitsplatzsuche und Ausbildung im Café Contour beantworten. Außerdem werden Tipps zur richtigen Bewerbung gegeben. Evtl. vorhandene Bewerbungsunterlagen dürfen gerne mitgebracht werden.

Bebauungsplan

Mittelfeld III

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Mittelfeld III für das Gebiet Mittelfeld zwischen der Wasseralfinger Straße und Im Loh“ in den Planbereichen 66-02 und 66-04, Plan Nr. 66-04 vom 14.12.1999 mit Deckblatt vom 17.04.2000 in Aalen-Fachsenfeld

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches und § 74 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 31.05.2000 den Bebauungsplan „Mittelfeld III für das Gebiet Mittelfeld zwischen der Wasseralfinger Straße und Im Loh“ in den Planbereichen 66-02 und 66-04 in Aalen-Fachsenfeld, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungsamtes Aalen vom 14.12.1999 mit Deckblatt vom 17.04.2000, Plan Nr. 66-04 und die vom

Stadtmessungsamt Aalen dazu am 14.12.1999 gefertigte Begründung sowie den vom Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen am 14.12.1999 gefertigten Grünordnungsplan einschließlich der für seinen Geltungsbereich geltenden örtlichen Bauvorschriften als **Satzung** beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 14.12.1999 mit Deckblatt vom 17.04.2000 gefertigte Lageplan mit Textteil. Der Bebauungsplan enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO. Durch diesen Bebauungsplan werden folgende Bebauungspläne, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert werden, aufgehoben: Bebauungsplan Fachsenfeld Süd, Plan Nr. 66-02 vom 10.03.1964/29.01.1964, gen. durch Erlass des Landratsamtes Aalen Nr. VII 3005 vom 24.08.1964, rechtsverbindlich seit 04.09.1964;

Bebauungsplan Fachsenfeld Süd 1, Erweiterung, Plan Nr. 66-02/2 vom 28.09.1972, genehmigt mit Erlass des Landratsamtes Aalen Nr. VII/1-621.21 vom 11.12.1972; Bebauungsplan Gewerbegebiet Mittelfeld, Plan Nr. 66-02/4 vom 24.01.1971/04.04.1973, gen. mit Erl. des Reg. Präs. Stuttgart Nr. 13-2210-66.02 vom 11.10.1973, rechtsverbindlich seit 27.10.1973;

Die Unbedeutlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über das Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung der Satzung verletzt werden.

Aalen, 6. Oktober 2000
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Aalener Hallenbad



Sonntag-aktiv

8.00 bis 18.00 Uhr

Termine:

08.10.2000 19.11.2000 X
22.10.2000 X 03.12.2000
05.11.2000 17.12.2000 X

ab 13.00 Uhr: mit eigenen Wasserspielgeräten!

Wir leihen diese selbstverständlich auch aus!

X - zusätzlich an oben markierten Tagen

Wasserspielgeräte wie Wasserrutsche, Krake, Wasserlaufbahn, Schwimminseln

Auch Sauna und Fitnessraum sind bis 18.00 Uhr geöffnet.



Frauen

Donnerstag, 12. Oktober 2000,

Aalener Frauenforum,

“Gewalt gegen Frauen und Kinder”, 19.10. Rathaus Aalen, Kleiner Sitzungssaal

Samstag, 14. Oktober 2000

Frauen-Kleider-Basar,

Aufwind Kinderzentrum, von 10 bis 13 Uhr, Bertha-von-Suttner-Weg 2, Grauleshof, Information und Anmeldung, Telefon: 07361/35193 oder 33836.

Samstag, 14. Oktober bis

Sonntag, 15. Oktober

Der Ruf der Trommeln, Wochenendkurs mit Inga Rincke, VHS Aalen, Paul-Ulmschneidersaal im Torhaus

Kirchen

Die große Orgelmesse von J. S. Bach

Am **Sonntag, 15. Oktober**, 20 Uhr spielt Hans

Stellenbörse

Für das Stadtmessungsamt suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine
Vermessungstechnikerin
bzw. einen
Vermessungstechniker
(Kennziffer 6200/1)

Das Aufgabengebiet ist schwerpunktmäßig dem Sachgebiet Liegenschaftskataster zugeordnet. Der Einsatz erfolgt sowohl im Innen- als auch im Außen Dienst. Aus der kommunalen Aufgabenstellung des Stadtmessungsmusters heraus, ist bei Bedarf auch eine Mitarbeit (Planung und technische Messungen mit der Aufnahme der Topographie sowie Bodenordnung) möglich.

Die Bereitschaft zur Anwendung der EDV-Programme für die digitale Bearbeitung der Projekte im Datenfluss wird vorausgesetzt.

Das Stadtmessungsamt ist Dienstleister für Geo-Daten. Wir wünschen uns deshalb Bewerbungen von jungen, aufgeschlossenen und kooperativen Vermessungstechnikerinnen bzw. Vermessungstechnikern, die bereit sind, sich flexibel den wechselnden Anforderungen zu stellen. Auf eine selbstständige Aufgabenerledigung wird Wert gelegt.

Wir bieten eine Vergütung nach dem Bundes-Angestellten-Tarifvertrag und die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Eine Teilung der Stelle ist denkbar; Tandembewerbungen sind erwünscht. Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und unter Angabe der Kennziffer innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Stadtmessungsmusters, Herr Maier, unter der Telefonnummer 07361/52-1420 zur Verfügung.

Die Stadt Aalen sucht für den Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Kraftfahrer bzw.
eine Kraftfahrerin
(Kennziffer 6600/9)

mit Führerschein Klasse CE (früher Klasse 2) für Lkws.

Der Einsatz ist vorwiegend in den Bereichen "Straßenbau" und "Winterdienst" vorgesehen.

Die Anstellung erfolgt im Arbeiterverhältnis. Wir bieten eine leistungsgegerechte Bezahlung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und unter Angabe der entsprechenden Kennziffer innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule" an der Greutschule suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Erzieherin/einen Erzieher
(Kennziffer 4000/9).

Die Stelle eignet sich auch für Bewerberinnen und Bewerber mit einer vergleichbaren Ausbildung.

Die Betreuung der Kinder erfolgt von ca. 6.45 Uhr bis 8.30 Uhr und von 12 Uhr bis 13.30 Uhr.

Der Beschäftigungsumfang beträgt einschließlich der Vorbereitungszeit 18 Stunden je Schulwoche.

Das Beschäftigungsverhältnis ruht in den Ferien. Der Urlaubsanspruch wird verrechnet, so dass das ganze Jahr über eine Vergütung in gleichbleibender Höhe gewährt wird.

Auf das Arbeitsverhältnis findet der Bundes-Angestellten-Tarifvertrag Anwendung. Wir bieten eine leistungsgegerechte Vergütung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Pittl vom Schul-, Sport- und Kulturamt unter der Telefonnummer 07361/52-1114 zur Verfügung.

Die Stadtwerke Aalen sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen der Stadt Aalen (147 Mio. DM Jahresumsatz, rd. 260 Beschäftigte) mit den Betriebszweigen Strom, Gas, Wärme, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Hallen- und Thermalbad, Freibäder, Parkhäuser und Telekommunikation.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

eine/n Anlagenelektriker/in oder Klärfacharbeiter/in mit Ausbildung in Elektrotechnik für die Arbeit in unserem Klärbetrieb.

Aufgabenschwerpunkte sind: Mitarbeit bei Betrieb, Wartung und Unterhaltung der Anlagen und Einrichtungen sowie im allgemeinen Klärwerksbetrieb, Überwachung und Unterhaltung der Messgeräte und -einrichtungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung im o.g. Bereich mit entsprechenden Kenntnissen und Fertigkeiten mitbringen. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über die Bewerbungen von Frauen. Vergütung und Arbeitsvertrag entsprechen den tariflichen Bestimmungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen, Im Hasenest 9, 73433 Aalen. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Strauß, Telefon (0 73 61) 9 52 - 1 45 zur Verfügung.



Stadtwerke
Aalen

Stadtbibliothek

Internet-Einführung

Seit 13. März steht in der Stadtbibliothek Aalen ein öffentlicher Internetplatz zur Verfügung, an dem Leserinnen und Leser ab 14 Jahren für DM 3 je halbe Stunde recherchieren, surfen, mailen und chatten können. Für alle, die in die Nutzung des neuen Mediums eingeführt werden möchten oder bereits konkrete Fragen haben, bietet die Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Aalen Internet-Einführungen an. Die nächste Einführung findet am Donnerstag, 12. Oktober 2000, um 18 Uhr in der Stadtbibliothek im Torhaus statt. Sie wird einen Überblick über die Möglichkeiten des neuen Mediums und erste Tipps für die Nutzung geben. Die Zuhörer können das Geschehen auf dem Bildschirm auf einer Leinwand verfolgen. Da die Anzahl der Teilnehmer auf 20 beschränkt ist, ist eine Anmeldung - persönlich in der Stadtbibliothek oder telefonisch unter 07361/522583 - dringend erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Die nächste praktische Einführung in der Fachhochschule Aalen, bei der jedem Teilnehmer ein eigener PC mit Internetzugang zur Verfügung steht, findet am Donnerstag, 16. November 2000 um 18 Uhr statt. Bei diesem angeleiteten Internetsurfen sind noch einige wenige Plätze frei. Auch hier ist eine Anmeldung in der Stadtbibliothek erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von DM 5 erhoben, der bei der Anmeldung zu bezahlen ist.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche, 14 Uhr Tauffeier, 18 Uhr Andacht: St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): So. 11 Uhr Eucharistiefeier Kroatisch-Deutsch: St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttenfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Di. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. u. Do. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalb-klinikum: So. 9.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrömbach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttenfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; Ostalb-klinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrömbach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Liederkranz Unterrömbach; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 10.30 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Problemstoff-Mobile

Sammeltour

In nächster Zeit können Privathaushalte beim GOA-Problemstoff-Mobil kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltüblichen Mengen einschließlich ihrer Beihältnisse abgeben:

Samstag, 14. Oktober 2000

Aalen, Festgelände Greut 8-9 Uhr

Aalen, Schillerschule,

Galgenbergstraße 9.30 - 10.15 Uhr

Hofen, Dorfplatz 10.45 - 11.30 Uhr

Wasseraufzüge, Parkplatz

unterhalb Freibad 12.45 - 13.30 Uhr

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen durch den städt. Bauhof:

Freitag, 13. Oktober 2000

Innenstadt, Greut, Bohl-Hofstätt, Tännich

Freitag, 20. Oktober 2000 Hüttenfeld

Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsichtiger gepackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßensammlungen durch die Vereine:

Samstag, 14. Oktober 2000, Wasseraufzüge —> CVJM Wasseraufzüge

Samstag, 21. Oktober 2000, Fachsfeld —> Kleintierzuchtverein Fachsfeld

Bringsammlungen:

Samstag, 14. Oktober 2000, Dewangen, 9-12 Uhr —> DRK, Containerstandplatz bei der BAG, Reichenbachstraße

Waldhausen, 9-12 Uhr —> Liederkranz Grüncanisterstandplatz an der Hochmeisterstraße

Volkshochschule

Mittwoch, 11. Oktober 2000

Vortrag: Alarmzeichen "Schielen" - keine Zeit verlieren! (Bettina Brenner-Delarbre / Roswitha Kenntner / Dr. med. Beate Roesen), 20 Uhr, Torhaus

Donnerstag, 12. Oktober 2000

Informationsabend zum Kurs "Certificado Inicial de Espanol" (Maria Irene Kolbert), 20 Uhr, Theodor-Heuss-Gymnasium

Sonntag, 15. Oktober 2000

Museumsbesuch: "Oh Freiheit, Freiheit... wo find ich dich, wo hast Du Deine Halle?"

Ein Schubart-Rundgang mit Sabine Bredow, 15 Uhr Treffpunkt: Marktplatz, Museum am Markt

Montag, 16. Oktober 2000

Einführungsvortrag: Die Messe in h-Moll, Bachs "Opus ultimum" (Konrad Eichler), 20 Uhr, Torhaus

Dienstag, 17. Oktober 2000

Vortrag: Feng Shui in Aalen (Rainer Engel), 20 Uhr, Torhaus

Literarischen Streifzüge 2000:

Der Rhein von der Quelle bis zur Mündung

Mit einer literarisch-musikalischen Reise entlang des Rheins werden am **Freitag, 13. Oktober** um 20 Uhr die diesjährigen Literarischen Streifzüge in der Stadtbibliothek Aalen im Torhaus eröffnet.

Dabei gibt es Literarisches und Literaturgeschichtliches, mit Bildern versehen, zusammengestellt und vorgetragen von Buchhändler Holger Keim.

Viele illustre Namen knüpfen sich an den prächtigen Strom. Die Städte an seinen Ufern brachten große Schriftstellerinnen und Schriftsteller hervor.

Andere kamen, um ihn zu sehen und alle mussten über ihn schreiben. Bettina von Arnim, Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine, Thomas Mann, Carl Zuckmayer: Lang ist die Liste derer, die,

jeder auf seine Weise, den Rhein literarisch verewigt haben. So schrieb Heinrich Böll: „Ich bin bereit, dem Rhein alles zu glauben, nur seine sommerliche Heiterkeit habe ich ihm nie glauben können. Mein Rhein ist dunkel und schwermüdig.“

Zur literarisch-musikalischen Reise wird der Abend durch CONCERTO VENEZIANO. Das Ensemble der städtischen Musikschule unter der Leitung von Christiane Karl-Eisner präsentiert Musik rund ums Wasser. Die Stadtbibliothek lädt dazu ein, sich bei einem Wein und kleinen Snacks einzustimmen auf die diesjährigen Streifzüge. Der Eintritt ist frei. Das komplette Programm der Literarischen Streifzüge kann unter Tel. 07361/522583 in der Stadtbibliothek angefordert werden.

Verwundete Schönheit

Elbe-Ausstellung in der Stadtbibliothek

Im Rahmen der Literarischen Streifzüge 2000 - Stadt-Land-Fluss ist in der Stadtbibliothek im Torhaus von Freitag, 13. Oktober 2000 bis Samstag, 28. Oktober 2000 die Ausstellung „Die Elbe“ zu sehen, die Fotografien von Jörn Vanhöfen mit Essays von Walter Kempowski und Jens Sparschuh verbindet.

Kein anderer Fluss symbolisiert deutsche Geschichte und die unserer östlichen Nachbarn einprägsamer als die Elbe. Ein Gebiet von landschaftlicher Schönheit, die doch eine verwundete, vom Menschen und seiner Industrie gefährdete Schönheit ist: ein Grenzfluss, an dem Ost- und Westeuropa und ihre noch immer verschiedenen politischen Verhältnisse sich berühren.

Der Fotograf Jörn Vanhöfen ist dieser Spannung von Geschichtlichkeit und heutigem Bild nachgegangen. Er lässt sich ein auf Flüchtiges und Atmosphärisches, entdeckt Elbhäfen und -städte und natürlich die Gesichter der hier lebenden Tschechen und Deutschen - aber er verklärt nicht. Und so, wie er den „Fluss der Bilder“ für den Moment des Fotografierens angehalten hat, setzen Walter Kempowski und Jens Sparschuh

schuh ihn mit ihren Essays wieder in Gang: Geschichten vom Leben an der Elbe und biografische Erinnerungen vom Spaziergang am Hamburger Hafen bis zum Badeabenteuer in Dresden: die Elbe als Schicksalsfluss deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert. Jörn Vanhöfen studierte Fotografie in Essen. Sein Diplom machte er an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Er ist Mitglied der Agentur OSTKREUZ.

Jens Sparschuh gehört zu den erfolgreichsten jüngeren Autoren der deutschen Literaturszene. Mit seinem Roman „Der Zimmerspringbrunnen“ war er im Rahmen der Literarischen Streifzüge 1996 in Aalen zu Gast. Walter Kempowski veröffentlichte zahlreiche, heute zum Kanon deutscher Nachkriegsliteratur zählende Romane und Reportagen. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise.

Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zu sehen. Das vollständige Programm der Literarischen Streifzüge 2000 kann unter Tel. 07361/522583 in der Stadtbibliothek angefordert werden.

ist, die Suche einer Traumatisierten nach dem Verbrecher. In diesem Roman über eine Großstadt fügen sich die Details zu einem vielschichtigen Panorama, das Berlins Schattenwelt ausleuchtet: das Gefälle zwischen Arm und Reich, die anhaltende Entfremdung zwischen West und Ost, die soziale Vereinsamung.

Inka Parei wurde 1967 in Frankfurt geboren. Sie lebt seit 1987 in Berlin, wo sie Germanistik, Soziologie, Politikwissenschaften und Sinologie studierte. An ihrem Erstling „Die Schattenboxerin“ schrieb sie über zwei Jahre. Im Anschluss an die



Donnerstag, 12. Oktober 2000:
Anne Wylie in Wasseraufingen

Einen kulturellen Leckerbissen der besonderen Art bieten der Stadtverband für Sport und Kultur Wasseraufingen und das Bezirksamt am **Donnerstag, 12. Oktober 2000** um 20.30 Uhr: Anne Wylie gastiert mit ihren Songs aus Irland in der TSV-Halle-Wasseraufingen.

Anne Wylie kommt aus Dublin, dem kulturellen Herzen Irlands. Als eine der profiliertesten Sängerinnen und Schreiberinnen hat sie sich im europäischen Musikgeschehen längst einen eigenen Platz geschaffen. Sie hat sich im Lauf von vielen Touren einen exzellenten Ruf eingespielt und genießt ein hohes Ansehen bei Kritikern und einem immer wieder begeisterten Publikum.



"Anne Wylie"

Das Tiefbauamt informiert:

Im Zuge der Erschließungsarbeiten für die Gewerbezone Süd (ehem. Proviantamt Ulmer Straße) ist es erforderlich, die Zufahrt aus der Walkstraße zeitweise zu sperren. Die Hauptzufahrt zu den Firmen BAG, BOS-Büro Optimal Schurr GmbH, Weinmarkt Grieser, Architekturbüro Voigt & Voigt und Gremerath erfolgt über die Ulmer Straße auf Höhe des Neubaus Ostalb Warmbehandlungszentrum. Die Zufahrt ist derzeit als Provisorium hergestellt und wird aber nach Fertigstellung der Erschließungsarbeiten als zweite Andienungsmöglichkeit für das gesamte Gebiet ausgebaut.

Termine der Projektgruppen

Am Dienstag,

17. Oktober 2000

arbeitet die Projektgruppe Energietisch um 19.30 im "Roten Ochsen" in Aalen weiter. An diesem Abend werden die Termine, Themen und die Organisation für den "Info-Markt" in der Triumphstadt besprochen. Außerdem wird die Weiterführung der Energie-Beratungen konkretisiert.

Ebenfalls um 19.30 Uhr trifft sich die Projektgruppe Landschaftsentwicklung im "Küferstüble" in Aalen. Themen des Abends sind Ökokonto und Ökobudget für Aalen. Eine Konzeption mit verschiedenen Indikatoren soll erarbeitet werden. Im "Salvatore" in Hofherrnweiler trifft sich um 20 Uhr die Projektgruppe Weststadt. Themen des Abends sind Unterschriften Aktion Weststadtmarkt, Stadtteilzentrum, Jugendliche in der Weststadt und Weststadtchronik. Um 20.30 Uhr zeigt "Klappe, die 1." (eine Initiative der Projektgruppe Kulturküche in Zusammenarbeit mit dem Kinopark Aalen) im Kinopark Aalen Tuvalu (Veit Helmer). In einer verlassenen Stadt steht



ein verfallenes, opulentes Schwimmbad. Hier lebt Anton mit seinem blinden Vater Karl. Anton hat das Schwimmbad noch nie verlassen und träumt davon, als Kapitän über die Meere zu fahren. Tag ein, Tag aus hat er jedoch alle Hände voll zu tun, um seinem Vater bessere Zeiten vorzuspielen. Eines Morgens besucht die junge Kapitänstochter Eva das Schwimmbad und Antons Leben bekommt eine neue Wendung. Am Rande des Schwimmbekens entspinnst sich eine zarte Romanze. Antons geldgieriger Bruder Gregor sieht den Verkauf des Schwimmbades gefährdet. Er greift zum letzten Mittel: er stoppt das Tonband, das dem Vater Badebetrieb vorgaukelt, bricht damit dessen Herz und beginnt wie im Wahn, das Schwimmbad zu zerstören. Anton und Eva können nur die alte Dampfmaschine retten und fliehen mit Evas Schleppkahn zur Insel Tuvalu. Interessierte sind zu den Treffen herzlich eingeladen. Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

■ 22. September 2000

Fabio-Riccardo, S. d. Jessica Christine Dietl, Hüttlingen, Abtsgmündner Str. 5 Chris, S. d. Carsten-Jöns Weber und Elke geb. Hieber, Aalen, Böhmerwaldstr. 17

■ 25. September 2000

Luke Lucien, S. d. Markus Horst Kucher und Andrea geb. Groß, Schwäbisch Gmünd, Blockäckerstraße 4 Franziska, T. d. Andreas Bäuerle und Claudia geb. Lenz, Abtsgmünd, Gerberstraße 11

Inci, T. d. Kamil Karas und Hülya geb. Findil, Aalen, Johann-Sebastian-Bachstraße 16

■ 26. September 2000

Aaron, S. d. Jürgen Friz und Laura geb. Feiler, Ellwangen (Jagst), Am Rosengarten 5 Marco Pascal, S. d. Silvia Javornik, Aalen, Warthelandstraße 66

■ 27. September 2000

Michelle, T. d. Linda Löffler, Aalen, Nekkenweg 1

■ 28. September 2000

Rümeysa, T. d. Bekir Siddik Erdönmez und Canan geb. Tasçi, Aalen, Rosenstraße 23

Moritz, S. d. Martin Krebs und Michaela Steinle-Krebs geb. Steinle, Essingen, Lindensteige 30

Sarah, T. d. Jürgen Walter Manzke und Michaela Heidi geb. Wiedmann, Aalen, Steinbachstraße 26

Isabel Sophie, T. d. Alexander Aurelio Englar und Iris Johanna geb. Fritz, Aalen, Hardtstraße 88

Paul Christian, S. d. Dr. rer. nat. Thomas Christian Stammle und Dorothee Gabriele geb. Schmid, Aalen, Käblesrainweg 57

■ 29. September 2000

Adrian, S. d. Isak Fazlilaj und Sadije geb. Berisha, Aalen, Stadelgasse 16

Eminhan Bora, S. d. Banu Köker, Aalen, Friedrichstraße 87/3

■ 30. September 2000

Lena, T. d. Jürgen Roland Schiele und Aline geb. Georgi, Aalen, Marienstraße 13

David Finn, S. d. Thomas Ludwig Hudelmaier und Elke geb. Jakubzik, Mögglingen, Gollenhof

■ 1. Oktober 2000

Thomas, S. d. Vladimir Kaiser und Henna geb. Litke, Neresheim, Am Haldenloch 6

Tim Johannes, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Günter Böhringer und Dipl.-Geogr. Katrin Josefine Faßmeyer, Aalen, Obere Wörhrstraße 45

■ 29. September 2000

Hans Josef Hegele, Aalen, Hahnenbergstraße 6

■ 30. September 2000

Gertrud Marie Schwarz, Bopfingen, Am Stadtgraben 84

■ 1. Oktober 2000

Anton Majer, Neresheim, Balthasar-Neumann-Straße 7

Martha Haisch geb. Beck, Aalen, Kernerstraße 12

Eugen Weidenauer, Aalen, Max-Planck-Straße 3

Anna Lore von Saase geb. Kirchner, Essingen, Margarete-Steiff-Straße 15-21

Dr. med. Adam Kurt Spies, Aalen, Bischöf-Fischer-Straße 84

■ 2. Oktober 2000

Gisela Maria Sienz geb. Sträßle, Aalen, Gartenstraße 52

■ 3. Oktober 2000

Ida Gräf geb. Dapprich, Oberkochen, Weingartenstraße 57

Rita Maria Konieczny geb. Werner, Aalen, Leibnizstraße 24

■ 4. Oktober 2000

Anton Grupp, Oberkochen, Wiesenweg 8 A

Sterbefälle



FAHREN

Alfa

Alfa Romeo Spider

EZ 4/89, 103 500 km, 85 KW, rot, Leder schwarz, 9 999.- DM, **Motothek GmbH**, Werrenwiesenstr. 75-79, 73525 GD, Tel. (0 71 71) 98 28-15 oder -25

Audi

Audi A4 EZ 95, 53 900 km, R/C, el. SD, Airbag, ABS, Servo. u.s.w., 18 800.-DM. **Auto Mehlihorn** Tel. (0 71 71) 6 16 91 GD-West (b. TÜV)

Audi 80 zu verschenken

TÜV bis März 2001, Bj. 84, Telefon (0 79 61) 5 51 99

Audi A 3 1.8 Turbo

EZ 4/98, 21 000 km, Ambition, Klima, Radio Bose, CD-Wechsler 220 Watt, met., Alu 205/55, Sitzheizung, Bordcomputer, FIS, Infrarot, Spurverbreiterung 50 mm, Edelstahl-Sportauspuff, Preis VS. Tel. (0 73 61) 4 46 67 o. (0 71 75) 7 70 19 40

KAUFE PKW, LKW, BUSSE, GLW aller Art, SUCHE DB 123, 124, 190, TOYOTA, L300, Passat gegen bar

KM, POST, TÜV, UNFALL egal! - (0 73 61) 6 92 21 (auch Sa./So.) Haubtes. m.bgl.

Verkaufe Audi 80

Bj. 86, TÜV 8/01, AHK, NS, DM 600,- Telefon (0 71 71) 3 69 26

Suche Audi 80 oder 100

auch mit viel km, TÜV und Ausstattung egal. Telefon (0 71 72) 8 53 52 45

Audi A6 Avant

Bj. 11/98, 110 PS TDI, blau, 39 000 km, Alu, Sitzheiz., Klima, Sportfahrh., Boardcomp., el. Sportsitze, Preis VB 44 500.-DM. Telefon (0 79 72) 7 24 81

Audi TT, EZ 6/00

5000 km, schwarz, 225 PS, Quattro, Xenon, BC, 60 000.- DM, MwSt. ausweisbar. Telefon (0 71 70) 3 45 40 25

Audi 100 2,8 I

Bj. 91, 140 000 km, eFH, eASP, ABS, Servo, ZV, eSD, Alu, Nebelscheinwerfer, Radio, TÜV/AU neu, VB 7800.- DM. Telefon (0 73 62) 51 72 ab 17 Uhr

Audi A4 Avant

Bj. 10/97, 150 PS Turbo, schwarzmet., 5000 km, Alu, Bose-System CD, Klima, Sportfahrh., Preis VB 35 000.-DM. Telefon (0 79 72) 7 24 81

Audi 100 2,8 I

Bj. 91, 140 000 km, eFH, eASP, ABS, Servo, ZV, eSD, Alu, Nebelscheinwerfer, Radio, TÜV/AU neu, VB 7800.- DM. Telefon (0 73 62) 51 72 ab 17 Uhr

Audi A4 Avant

Bj. 10/97, 150 PS Turbo, schwarzmet., 5000 km, Alu, Bose-System CD, Klima, Sportfahrh., Preis VB 35 000.-DM. Telefon (0 79 72) 7 24 81

Verk. Audi 80

Kat., 75 PS, Bj. 87 (neues Mod.), SD, met., 150 000 km, 8-f. ber., TÜV/ASU neu, VB 2 750.- DM.

T. (0 71 71) 3 60 06 o. (0 72) 6 28 64 62

Verk. Audi 80

Kat., 75 PS, Bj. 87 (neues Mod.), SD, met., 150 000 km, 8-f. ber., TÜV/ASU neu, VB 2 750.- DM.

T. (0 71 71) 3 60 06 o. (0 72) 6 28 64 62

Verk. Audi 80 Quattro

2.0i, Bj. 10/89, anthrazit-met., 170 000 km, SSD, ZV, weiße Blinker, Skisack, el. ASP, Alu, alles in Wagenfarbe, 8-fach breit, VB 13 000.- DM. Telefon (0 71 71) 7 92 61 ab 18 Uhr

Verk. Audi 80 Quattro

2.0i, Bj. 10/89, anthrazit-met., 170 000 km, SSD, ZV, weiße Blinker, Skisack, el. ASP, Alu, alles in Wagenfarbe, 8-fach breit, VB 13 000.- DM. Telefon (0 71 71) 7 92 61 ab 18 Uhr

Verk. Audi 90

5 Zyl., 115 PS, EZ 12/87, 265 000 km, mit Austauschmotor, ca. 70 000 km, TÜV 5/02, 8-f. ber., VB 1950.- DM. Telefon (0 71 71) 4 34 67 ab 17 Uhr

Audi Coupé 1.6 I

Bj. 81, 110 000 km, TÜV 1/01, U-Kat, 8-fach ber., VB 1000.- DM. Telefon (0 71 73) 53 35

Audi 100

EZ 89, Airbag, Klima, Leder, AHK, 152 000 km, VB 3600.- DM. Telefon (0 71 71) 2 43 25 97

Verk. Audi 100 CS

Bj. 87, 125 000 km, G-Kat., kl. Mängel, 1 500.- DM. Telefon (0 79 75) 91 04 44 abends

A4 TDI, Bj. 5/97, 90 PS

Klim